

## Am 20. März wurde **Koreanisch** wieder einmal großgeschrieben, oder ein weiteres erfolgreiches KBS-Frühlingsfest



Zum ersten Mal fand das KBS-Frühlingsfest, nach berechtigter Kritik, in einem koreanischen Restaurant statt. Es war gar nicht so einfach eine passende Lokalität zu finden. Denn schließlich sollte der Zugang zum Lokal ja unter anderem auch barrierefrei sein. Und das Hodori konnte nicht nur in dieser Hinsicht punkten. Auch das Preis-Leistung-Verhältnis stimmte.

Besonders die nette und freundliche Art von Frau Kim ist uns Hörern positiv aufgefallen. So schmeckte uns das Original koreanische Essen noch einmal so gut! Da mich Reinhard Blumenroth von Zuhause mit dem Auto abgeholt hat, war ich überpünktlich vor Ort. Und es dauerte nicht lange und weitere Helferlein trafen ein. Deshalb war in kürzester Zeit der Raum geschmückt. Unter anderem hat eine koreanische Freundin mehrere Bilder mit Kalligraphie angefertigt, die dem Raum eine spezielle koreanische Note gegeben haben. Und der „Wohlfühleffekt“ wurde verstärkt!



Nach und nach trafen dann immer mehr Hörerfreunde, teilweise mit ihren Ehefrauen, ein. Und so war der Raum um 16 Uhr gut gefüllt. Einige Teilnehmer kannten sich schon von früheren Treffen und mancher Hörerfreund war neu in der Runde. Das Eis wurde aber schnell gebrochen, was an der steigenden Lautstärke hörbar wurde. Erste Bestellungen für Getränke wurden getätigt und die Speisekarte begutachtet.

Jetzt begrüßte ich alle anwesenden Teilnehmer, die mittlerweile auf die stattliche Anzahl von 25 Personen angewachsen war, mit einer kurz gefassten Rede und verteilte die von KBS World Radio für dieses Hörertreffen spendierten Geschenke. Eigentlich habe ich gedacht, dass das Geschenk auch gleich eingeweiht wird. Aber weit gefehlt. Zur Benutzung ist das Essbesteck viel zu schade, wurde mir bei meiner Frage, warum denn die Stäbchen nicht gleich zum Essen genutzt werden, geantwortet.





Nun wurde es auch schon Zeit für das berühmte Gruppenbild mit Taegeukgi, der Koreanischen Nationalfahne. Somit war der „offizielle“ Teil des Hörertreffens geschafft und wir begaben uns wieder in unseren Raum. Da doch mehr Teilnehmer gekommen waren, als sich angemeldet haben, war es doch teilweise eng, aber ich denke, dass das gerne in Kauf genommen wurde.

Aus Leipzig ist Hans-Joachim Brustmann vom RHCI – Online angereist, der das Buch „Geschichten über´s Radiohören“ zusammen mit Carmen Friedrich heraus gegeben hat. Ein Exemplar von diesem höchst interessanten Buch überreichte er mir, als ein Dankeschön für die Einladung zum KBS-Frühlingsfest. Viele Teilnehmer nutzen die Gelegenheit sich das Buch anzuschauen und ich bin mir sicher, dass einige Hörer sich dieses Buch zugelegt haben.



Themen gab es viele, so auch der Empfang von DRM-Sendungen und Reisen nach Korea. So verging die Zeit doch sehr schnell und zum Ende waren noch 5 Hörerfreunde über geblieben, die dann auch die KBS-Hörerecke um 21.00 Uhr Ortszeit gehört haben und sich sehr über die Grüße der Redaktion aus Seoul gefreut haben. Gegen 23.30 Uhr Ortszeit haben wir dann gut gelaunt das „Hodori“ verlassen.

Es war wieder einmal ein sehr schönes Hörertreffen, an dem jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Anteil dazu gegeben hat, für den ich überaus dankbar bin! So bleibt mein Wunsch, dass das KBS-Hörertreffen zur IFA am 03.09.2010 genauso erfolgreich sein wird, wie dieses vergangene KBS-Frühlingsfest.

Herzliche Grüße aus Berlin,

Andreas Mücklich

